

## Verkehrsberuhigte Zonen in Italiens Innenstädten

**Reisemobilfahrer aufgepasst** - in fast allen Städten Italiens wurden **verkehrsberuhigte Zonen** eingeführt. In die als „**Zone a Traffico Limitato (ZTL)**“ ausgewiesenen Bereiche dürfen nur Anlieger, Busse und Taxis fahren. Per **Videoüberwachung** kontrollieren die Kommunen ihre Zentren.

**Strafe** Für jede unberechtigte Einfahrt wird ein **Bußgeld** von mindestens **80 Euro** fällig, in vielen Städten sogar mehr. Bei Bezahlung innerhalb der ersten fünf Tage gibt es eine **Ermäßigung von 30 Prozent**. Bei Ignorieren der Zahlungsaufforderung **verdoppelt** sich das Bußgeld **nach 60 Tagen**. Das Kraftfahrzeugverbot soll die **historischen Stadtzentren** vom Verkehr freihalten und dadurch die **Luft- und Umweltverschmutzung verringern**.

### Tipps:

Für Reisemobilfahrer empfiehlt es sich die **Innenstädte komplett zu meiden** und auf **öffentliche Verkehrsmittel** umzusteigen. Denn wer auf der Suche nach Sehenswürdigkeiten oder Parkplätzen aus Versehen mehrfach in eine ZTL einfährt, muss auch **mehrfach zahlen**. Die Zonen sind durch **Schilder** gekennzeichnet, auf die bei zwingender Stadtdurchfahrt besonders geachtet werden sollte. Empfehlenswert ist es auch, sich vorher auf den **Internetseiten** der Kommunen nach verkehrsberuhigte Zonen zu erkundigen.

### Ausnahmen:

Für Camper, die mal nicht im Reisemobil schlafen wollen, sondern die Nacht im **zentral gelegenen Hotel** verbringen wollen, gibt es auch **Ausnahmegenehmigungen**. Wer ein **Hotel** in der Stadtmitte gebucht hat, kann im Vorhinein eine **Ausnahmegenehmigung** beantragen. Dafür sollte man sein **Kennzeichen** des Reisemobils registrieren lassen, damit auch **mehrmalige Durchfahrt** möglich ist. Auch mit einem **gültigen Behindertenausweis** hat man Anspruch auf solch eine Genehmigung.

